Liebe Leserinnen, liebe Leser [...]

Autor(en): **Bignasca, Nicola**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **4 (2002)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ETH-ZÜRICH
13. Feb. 2002
BIBLIOTHEK

Ständige Rubriken

20 **Sport und Persönlichkeit – Sind Sport treibende Menschen dominanter?**
Markus Gerber, Walter Mengisen

28 **Leserumfrage (3) – «mobile wird noch vielfältiger!»**

29 **bfu – Mit Sicherheit mehr Spass im Sportunterricht**

30 **Info – Sportpolitisches Konzept, Schulsporttag 2002, Carte blanche**

32 **SVSS – «move up!»: ein Meilenstein in Richtung Qualität**

34 **Bildungsangebote**

38 **Neuerscheinungen**

40 **Verlag**

41 **Kantonsschule Rämibühl – Matura und Spitzensport unter einem Dach**

44 **Interview – Urs Illi über Rhythmus und Timing im Bewegungsunterricht**

45 **Vorschau/Impressum**

47 **mobile*club***

Praxisbeilage:

Im Kern der Bewegung wohnt der Rhythmus

Rhythmische Strukturen zu erfassen und anzuwenden, ist das Ziel des Bewegungslernens. Diese Praxisbeilage präsentiert eine Fülle von Spielen und Übungen zum Thema Rhythmus und begleitet Trainer und Sportlehrerinnen auf dem Weg zu diesem Ziel.
Fred Greder, Roland Gautschi

Beiheft:

Dopingprävention

Das Beiheft beleuchtet das Phänomen der verbotenen Leistungssteigerung, stellt Strategien der Prävention vor und ermöglicht einen umfassenden Einblick in die eidgenössische Politik der Dopingprävention.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Vor einigen Wochen hat der Bundesrat ein Massnahmenpaket beschlossen, mit welchem er sein sportpolitisches Konzept realisieren will. Dieser Entscheid wurde zu einem – sowohl national als auch international – schwierigen Zeitpunkt gefällt. Damit bezeugt der Bundesrat seinen Willen, eine Bewegungskultur für die gesamte schweizerische Bevölkerung durch die Unterstützung von verschiedensten Sport und Bewegungsaktivitäten zu fördern.

«Bewegung soll wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.»

Der Sport ist in unserer Gesellschaft immer wichtiger und vielfältiger geworden, und es ist höchst erfreulich, dass sich unsere Politiker dafür interessieren. Auch wir Sportlerinnen und Sportler haben andererseits die Pflicht, uns mit Sportpolitik zu befassen. In der Tat betreffen die Entscheide des Bundesrates uns alle. Das Impulsprogramm des Bundes erfordert eine aktive Mitarbeit der Behörden der Kantone, der Gemeinden sowie der Sportverbände. Bewegung und Sport sollen vermehrt wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung unserer Gesellschaft leisten. Angestrebt wird eine breite Bewegungskultur, ein «Spirit of Sport» in unserem Land. Dazu sind allgemein gute Rahmenbedingungen zu erhalten oder neu zu schaffen sowie die Anstrengungen der verschiedenen Akteure zu koordinieren und zu unterstützen. Im Zentrum stehen die drei Schwerpunktbereiche «Gesundheit», «Bildung und Qualitätssicherung» sowie «Leistungsförderung», namentlich die Förderung von Nachwuchs und Spitzensport. Aufgabe des Bundes ist es insbesondere, mit ideellen und finanziellen Impulsen die Partner des öffentlichen und des privaten Sports bei der Realisierung der Massnahmen subsidiär zu unterstützen. Hier treten nun Sie, liebe Leserinnen und Leser, ins Rampenlicht, indem wir auch Sie als Botschafter für die Umsetzung des sportpolitischen Konzeptes des Bundesrates gewinnen wollen.

Wir von der Zeitschrift «mobile» nehmen die Herausforderung ebenfalls an, unserer Leserschaft das sportpolitische Konzept näher vorzustellen. Wir starten in dieser Nummer mit einigen neuen Rubriken, die nicht zuletzt auch auf den Entscheid des Bundesrates Bezug nehmen. Die Rubrik «Politik» wird in jeder Ausgabe einen Aspekt des sportpolitischen Konzeptes beleuchten. In der Rubrik «Brennpunkt» legen wir das Schwergewicht auf didaktische Beiträge im Bereich des Sportunterrichtes. Vorschläge zur Verbesserung des allgemeinen Wohlbefindens finden Sie in einer dritten Rubrik unter dem Titel «Gesundheit». Wir beginnen mit einer ersten Serie zum Thema «Ernährung und Sport».

Wir wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Nicola Bignasca